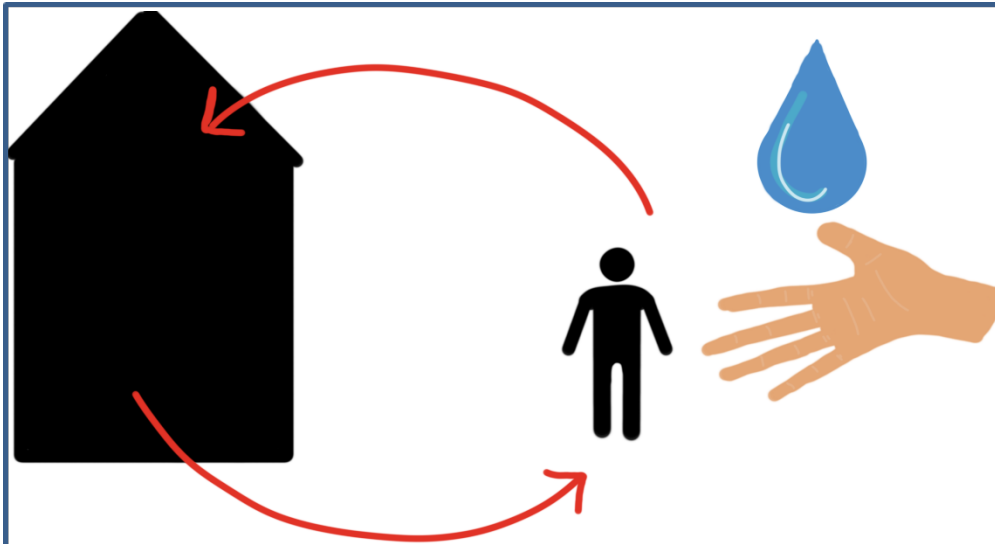


Hygieneregeln im Seniorenpflegeheim Breisach



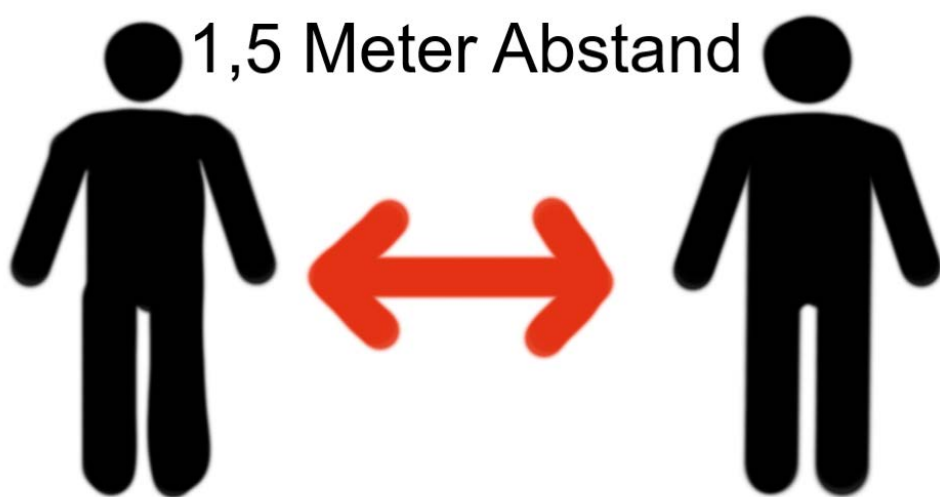
Evangelische
Stadtmission
Freiburg e.V.



Desinfizieren Sie sich beim **Verlassen** und **Betreten** der **Einrichtung** gründlich **die Hände**



Niesen und **Husten** Sie bei Bedarf **in** die **Armbeuge**.



Halten Sie **mindestens 1,5 Meter Abstand** zu **anderen Personen!**



Generell gilt:
Waschen Sie sich Ihre **Hände** **regelmäßig gründlich** mit **Seife**.



Tragen Sie im Kontakt mit anderen und in Geschäften **immer** eine **Maske**.



Regeln für das Verlassen des Hauses Siloah nach § 6 der CoronaVO

- 1. Das Verlassen des Hauses** muss bei der Einrichtung (Schichtleitung, Pflegeleitung, Heimleitung) **angemeldet werden.**
- Außerhalb der Einrichtung gelten die üblichen im **öffentlichen Raum** bestehenden Regeln und **Kontaktbeschränkungen**. Bewohner*innen, die das Haus Siloah verlassen, werden von unserem Personal über entsprechende Regelungen (siehe Rückseite) informiert. Für Verstöße gegen diese für die gesamte Bevölkerung geltenden Regelungen, tritt auch für Bewohner*innen die entsprechende Bußgeldverordnung in Kraft.
- Bei der Rückkehr in die Einrichtung tagsüber / am selben Tag ist ein sog. „**Gesundheitscheck**“, d. h. **Händedesinfektion** und **Temperaturkontrolle am Eingang**, durchzuführen. Bewohner*innen, die die Einrichtung von außerhalb (wieder) betreten, müssen unverzüglich für eine Dauer von 14 Tagen zum Schutz der übrigen Bewohner*innen in allen (Gemeinschafts-)räumen einen **Mund-Nase-Schutz** tragen. Dies gilt nur dann, wenn das Tragen eines Mund-Nase-Schutzes aus medizinischen Gründen zumutbar ist. Bei einer Rückkehr an einem der Folgetage, ist der/die Bewohner*in darüber hinaus entsprechend einer Neuaufnahme (14-tägige Quarantäne) zu „isolieren“.

Ist eine Verbreitung einer SARS-Cov-2 Infektion im Haus Siloah nachweislich auf eine/n Bewohner*in zurückzuführen, die sich nach diesem Recht außerhalb der Einrichtung aufgehalten hat, so liegt die Verantwortung und Haftung bei der/dem Bewohner*in beziehungsweise dem/der Betreuer*in.